

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2011/028
öffentlich		
Datum 24.08.2011	Aktenzeichen I.2.1	Federführend: Herr Link

Betreff

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
- Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2011

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter
Gremium		
Hauptausschuss	19.09.2011	
Stadtverordnetenversammlung	26.09.2011	Herr Möller

Finanzielle Auswirkungen	: X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	JA		NEIN
Produktsachkonto	:			
Gesamtausgaben	:			
Folgekosten	:			
Bemerkung:				

Beschlussvorschlag:

Der 1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2011 wird in der beigefügten Ausfertigung (**Anlage 1**) beschlossen.

Sachverhalt:

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Seine Änderung erfolgt im Laufe eines Haushaltsjahres grundsätzlich durch den Erlass eines Nachtragsstellenplanes. Die Änderungen sind in der Veränderungsliste (**Anlage 2**) dargestellt.

Hinweis:

Die Stellenplannummern beziehen sich auf den beigefügten Entwurf des 1. Nachtragsstellenplanes.

Stelle Nr. 8/2011

Mit dem Stellenplan 2011 wurde der Umwandlung der bis dahin befristeten Beschäftigtenstelle für eine/n Mitarbeiter/in im Bereich des Citymanagements/Stadtmarketing/ Wirtschaftsförderung in eine unbefristete Beamtenstelle zugestimmt. Dem Beschlussvorschlag, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens für die Besetzung der Stabsstellenleitung ausgewählte Person einzustellen, wurde nicht zugestimmt. Die Stadtverordnetenversammlung hat am 20. Juni 2011 beschlossen, die Stelle Nr. 8/2011 ersatzlos zu streichen. Dieser Beschluss wird mit dem 1. Nachtragsstellenplan umgesetzt. Die Personalkosteneinsparung beläuft sich im Jahr 2011 auf rund 82.000 € (Nach Abzug von Deckungsvorschlägen beträgt die Einsparung rund 50.000 €).

Stellen 26/2011 und 114/2011

Im Rahmen einer Organisationsuntersuchung im Fachbereich IV Stadtplanung, Bauen, Umwelt wurde die verwaltungsmäßige Unterstützung der technischen Abteilungen des Fachbereiches IV überprüft. Darüber hinaus boten Personalveränderungen durch den Wechsel sowie durch das Ausscheiden von Mitarbeitern die Gelegenheit Umstrukturierungen vorzunehmen. Im Ergebnis der Untersuchung wurde festgestellt, dass für die Bearbeitung der Aufgaben auf der Stelle 114/2011 zukünftig 32 Wochenstunden erforderlich sind.

Das Ergebnis der Untersuchung hat zur Folge, dass auf der Stelle 114/2011 insgesamt 0,18 Stellenanteile (7 Wochenstunden) eingespart werden können. Die Neubewertung dieser Stelle hat eine Eingruppierung nach Entgeltgruppe 6 TVöD ergeben.

Bislang ist die Stelle als Beamtenstelle ausgewiesen und war bis zur Pensionierung des Stelleninhabers am 31. Dezember 2010 mit einem Beamten besetzt. Durch die Verringerung des Stundenumfanges ist eine Ausweisung als Beamtenstelle rechtlich nicht möglich, da für diesen Personenkreis in jedem Fall eine ganze Stelle vorhanden sein muss. Durch den Tausch der Stelle 114/2011 mit der Stelle 26/2011 kann die Beamtenstelle vollständig erhalten bleiben und die Reduzierung auf 0,82 Stellenanteilen bei der Stelle 114/2011 vorgenommen werden.

Gleichzeitig wird eine weitere Solidarumlage an die Versorgungsausgleichskasse Kiel (VAK) vermieden. Diese wird für die Dauer von 5 Jahren fällig, wenn vorhandene Beamtenstellen nicht mit beamteten Personen nachbesetzt werden. Zurzeit zahlt die Stadt Ahrensburg 4 Solidarumlagen an die VAK.

Aus den vorgenannten Gründen sollen die Stellen 26/2011 und 114/2011 getauscht werden. Die Stelle 26/2011 wird als Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A 8 ausgewiesen. Die Stelle 114/2011 wird als Beschäftigtenstelle mit 0,82 Stellenanteilen ausgewiesen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 6. Die Maßnahme stellt keine Ausweitung des Stellenplanes dar. Vielmehr wurde eine Einsparung von 0,18 Stellenanteilen im Bereich der Kernverwaltung sowie eine Reduzierung der Personalkosten in Höhe von 5.200 € für 2011 erreicht.

Stelle Nr. 104/2011

Die Gemeinschaftsschule Am Heimgarten hatte mit Schreiben vom 06.06.2011 eine zusätzliche Stelle für die Umsetzung der schulischen Erziehungshilfe beantragt. Das vorhandene Personal im Bereich der Schulsozialarbeit bzw. die innerschulische Jugendpflege (insgesamt 2,77 Stellen) ist mit der Einzelhilfe vollständig ausgelastet, sodass keine neuen Aufgaben übernommen werden können. Um den Anforderungen an die Aufgabe Schulsozialarbeit gerecht zu werden, wird als fachliche Qualifikation ein erfolgreiches (Sozial-) Pädagogikstudium erwartet. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe S 11 Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst (TV SuE). Die Finanzierung dieser Stelle erfolgt sowohl aus Mitteln des Landeshaushaltes zur Schulsozialarbeit als auch aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes, die von den jeweiligen Kreisen an die Schulträger weitergeleitet werden. Die Fördermittel sind zunächst bis zum Ablauf des 31.12.2011 befristet, sollen jedoch voraussichtlich auch für 2012 zur Verfügung stehen. Eine umfassende Darstellung des Sachverhaltes ist der Vorlage Nr. 2011/096 zu entnehmen.

Aufgrund der vorgenannten Erläuterungen wird eine zusätzliche 30-Stundenstelle (0,77 Stellenanteile) nach Entgeltgruppe S 11 TV SuE eingerichtet. Sie ist befristet für die Dauer der 100 %-igen Förderung durch das Land und/oder durch den Kreis, längstens jedoch bis zum 31.12.2012.

Stelle Nr. 133/2011

Gemäß dem Gutachten der Firma Petersen besteht im Fachdienst Straßenwesen ein Bedarf an insgesamt 5,09 Stellen. Zurzeit sind im Stellenplan 4,64 Stellen ausgewiesen. Hinzu kommt ein Stellenanteil von 0,5 aus der Stelle 122/2011 für eine Bauzeichnerin. Im Ergebnis ist die personelle Ausstattung des Fachdienstes mit 5,14 Stellen bei einem durchschnittlichen Arbeitsanfall angemessen. Die für die Zukunft geplanten Bauprojekte machen es erforderlich, die Personalkapazität dauerhaft aufzustocken. Zum heutigen Zeitpunkt sind folgende Neubauvorhaben beschlossen:

Projekte	voraussichtlicher Bearbeitungszeitraum
Bau der Nordtangente	2011 – 2017 (Bau ab 2014)
Bau B-Plan Nr. 88	2011 – 2014 (Bau ab 2012)
Erlenhof	2011 - 2014

Darüber hinaus konnten in den vergangenen Jahren mit dem vorhandenen Personal größtenteils Neubauprojekte betreut werden. Dies hatte zur Folge, dass die Unterhaltung der bestehenden Straßen nicht optimal erfolgen konnte. Um die Infrastruktur nicht zu verschlechtern und die Verkehrssicherheit aufrecht zu erhalten, sind u. a. folgende Erneuerungsmaßnahmen geplant:

Projekte	voraussichtlicher Bearbeitungszeitraum
Trog *	2013 – 2015
Hagener Allee	2014 - 2016
Bornkampsweg	2013 – 2015
Knoten Tiergarten	2013 – 2014
Spechtweg	2014 - 2016

Eisenbahnkreuzungsmaßnahme/Erneuerung Fahrbahndecke (Trog)

Die Ausführung der Bauprojekte erfolgt auf einem hohen Qualitätsniveau. Von den Mitarbeitern wird ein sehr umfangreiches Fachwissen erwartet, damit die komplexen Projekte im Rahmen der Rechtsvorschriften abgearbeitet werden können. Dies zu gewährleisten erfordert, insbesondere im Hinblick auf die zurzeit geplanten Neubau- und Straßenunterhaltungsmaßnahmen, die zusätzliche Bereitstellung von Personal. Mit einer Reduzierung von Bauprojekten wird nicht gerechnet. Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Stelle im Fachdienst Straßenwesen, Entgeltgruppe 11 TVöD, dauerhaft erforderlich.

Eine Besetzung der Stelle wäre frühestens ab dem 1. Oktober 2011 denkbar. Die Personalkosten belaufen sich in diesem Fall auf rund 14.000 € in 2011 und ab 2012 auf rund 55.000 € jährlich. Für 2011 stehen die Personalkosten durch eine verzögerte Besetzung der Stelle Nr. 135/2011 zur Verfügung.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Nachtragsstellenplan
- Anlage 2: Veränderungsliste